

Für den guten Zweck durch den Brander Wald

Der vierte Aachener-Engel-Lauf wird am 12. Mai auf dem Sportplatz von Germania Freund gestartet

VON NINA KRÜSMANN

Aachen. Das Wohl von benachteiligten Jugendlichen ist Martin Lückner eine Herzensangelegenheit: Seit Jahren fördert er mit seinem Verein „Aachener Engel“ Bildungs- und Sportangebote zum Beispiel für Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Der Verein hilft primär aufgrund Krebserkrankung bedürftig gewordenen Menschen oder sonstigen bedürftigen Menschen aus der Region Aachen. „Bis 2005 war meine Hilfe auf Beratung und Begleitung von sterbenden Krebspatienten beschränkt. Durch diese Arbeit und meine eigene Krebserkrankung erkannte ich die Missstände und die große Not, in die Menschen unverschuldet geraten können“, erzählt Lückner, Vorsitzender und Initiator der Aachener Engel. Schwerpunkte der Hilfe sind darüber hinaus die Unterstützung von Missbrauchs- und Gewaltopfern sowie die Förderung von Integration und Chancengleichheit der Kinder und Jugendlichen aus sozialen Brennpunkten.

Ein Engel zu werden und eben dieser Zielgruppe zu helfen, ist nicht schwer: Am Sonntag, 12. Mai, findet ab 11 Uhr im Brander Wald der vierte Aachener-Engel-Lauf statt. Die Sportveranstaltung mit Rur-Eifel-Volkslauf-Cup-Wertung erfreute sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit, bis zu 1000 Teilnehmer machten mit.

Der Hauptlauf geht über zehn Kilometer, darüber hinaus gibt es einen 1,9 Kilometer langen Kidsrun und einen 800-Meter-Bambinilauf. „Jung und Alt, Hobby- wie Profilaufer und auch Walker sind



Martin Lückner von den „Aachener Engeln“ freut sich schon sehr auf den vierten Engel-Lauf. 800 Läufer können diesmal mitmachen. Foto: Harald Krömer

ausdrücklich willkommen“, betont Lückner.

Start und Ziel sind am Sportplatz von Germania Freund an der Birkenstraße 40 in Brand. Der Sportverein unterstützt den Lauf traditionell personell und logistisch. Die „Engelstrecke“ durch den Brander Wald ist laut Lückner eine besonders attraktive im Aachener Raum: „Es geht auf und ab durch die wunderschöne Landschaft, und es ist anspruchsvoll, aber jeder kann in seinem eigenen Tempo mitmachen.“ Zwischen einer knappen halben Stunde bis zu 90 Minuten sei alles möglich. Stre-

ckenrekordhalter ist Moussa Hudrog, der erneut für die Aachener Engel antritt und sich laut Lückner hoffentlich wieder ein spannendes Duell mit Philipp Nawrocki von der ATG liefern wird.

Mehrere Unternehmen unterstützen den Lauf finanziell und schicken ihre Mitarbeiter auch Jahr für Jahr an den Start. Das MedAix-Laufteam ist mit 100 Frauen und Männern dabei.

Germania Freund bietet im Vorfeld einen Lauftreff an, bei dem jeden Dienstag ab 19 Uhr die Engelstrecke getestet werden kann.

Das Startgeld beträgt bei Anmel-

dung bis 30. April nur fünf Euro, danach ist eine Anmeldung bis 10 Uhr am Veranstaltungstag für 10 Euro möglich. „Das Limit liegt diesmal bei 800 Läufern, denn wir wollen bewusst eine familiäre und freundschaftliche Atmosphäre erhalten“, betont Lückner. Kidsrun und Bambinilauf sind kostenlos anzumelden. Der Reinerlös wird für die sportliche Förderung sozial benachteiligter Jugendlicher eingesetzt. Zum Rahmenprogramm gehört auch ein Muttertagsspecial.

 Infos und Anmeldung online: www.aachener-engel.de